# Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- \- **Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)**

**Wissenschaftlicher Name**

Tamiops cf. swinhoei (Milne-Edwards, 1874)

**Deutscher Name**

Baumstreifenhörnchen

**Organismengruppe**

Säugetiere

**Rote-Liste-Kategorie**

Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

**Verantwortlichkeit Deutschlands**

Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)

**Vorherige Rote-Liste-Kategorie**

Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).

**Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste**

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

**Weitere Kommentare**

Seit 2013 wird eine kleine Population eines asiatischen Streifenhörnchens von M. Stevens (Biol. Station im Rheinkreis Neuss e. V.) in einem Wald bei Dormagen beobachtet. Das Muster der Rückenstreifung und weiße Ohrbüschel lassen die Gattung Tamiops erkennen. Die Tiere scheinen sich fortzupflanzen, breiten sich aber nicht weiter aus. Eine Gen-Sequenz von einem überfahrenen Tier, die am Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig untersucht wurde, stimmte nur zu 84 % mit in der GenBank vorhandenen Sequenzen anderer Tamiops-Arten (T. maritimus, T. swinhoei, T. rodolphii) überein. Die genaue Artzugehörigkeit bleibt deshalb zu klären.

**Einbürgerungsstatus**

Zweifelhafte Taxa (taxonomische oder geographische Zuordnung unklar)

**Quelle**

Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.